



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 37 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. SEPTEMBER 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 940 Stellenausschreibung, Besetzung von Lehrer/innenstellen an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 941 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 942 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2001

Nr. 943 Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltchnikerprüfungen

Nr. 944 Kundmachung über die Ausschreibung der Bergwandrührerausbildungen und -prüfungen

Nr. 945 Kundmachung des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

Nr. 946 Offenes Verfahren: Herstellung des Steinschlagschutztunnels Bachertalweg in der Gemeinde Neustift

Nr. 947 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Endosonographiegerät für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 948 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung diverser Werkzeuge/Eisenwaren und Zubehör für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 949 Öffentliche Ausschreibung: Verpachtung eines Friseursalons im Eingangsbereich des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl

Nr. 940 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/40

STELLENAUSSCHREIBUNG

Lehrer(innen)

an Tiroler Fachberufsschulen

Allgemeinbildender und betriebswirtschaftlicher Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel Landeck (ab 29. Oktober 2001)

- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie) und zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung;

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel Landeck (ab sofort)

- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie);

Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei - Absam, zwei Stellen (ab 19. November 2001)

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Bautechnik – Ausbildungszweig Hoch- bzw. Tiefbau;

Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik Hall i. T.

- Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Hörgeräteakustiker;
- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Optometrie;

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik Innsbruck;

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau (vorzugsweise Kraftfahrzeugtechnik);

jeweils zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung.

Praktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik Innsbruck;

- Meisterprüfung für das Kraftfahrzeuggewerbe;

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam;

- Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Koch;
- Meisterprüfung oder gleichwertige Befähigung;

jeweils Ausbilder- oder Unternehmerprüfung und sechsjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss der Berufsausbildung.

Bewerbungen (Höchstalter der Bewerber/innen ca. 40 Jahre) sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 17. September 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Schule und Kindergarten, einzubringen (Tel. 0512/508-2562 oder 2563).

Innsbruck, 5. September 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 941 • TILAK Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 8. Oktober 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Interesse für die Transplantationschirurgie, chirurgische Vorkenntnisse und abgeleitete Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. September 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 942 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/297

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat September 2001

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2001 mit S 29,- (€ 2,11) pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. September 2001

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 943 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-2/6-2001

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Ziviltechnikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Ziviltechnikerprüfungen von Montag, den 3. Dezember 2001 bis Donnerstag, den 6. Dezember 2001, stattfinden werden.

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2001.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Sekretariat Landesbaudirektor, Herrengasse 1, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-4001 – Frau Girstmair.

Innsbruck, 5. September 2001

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Amann

Nr. 944 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Sport,
Prüfungskommission für die Bergwanderführerprüfung

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der
Bergwanderführerausbildungen und -prüfungen

In der Periode 2001/2002 werden folgende Ausbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf die Bergwanderführerprüfung vom Tiroler Bergsportführerverband durchgeführt:

Winterkurse:

- 12. bis 16. Dezember 2001 (Maria Waldrast)
- 9. bis 13. Jänner 2002 (Maria Waldrast)
- 16. bis 20. Jänner 2002 (St. Johann/Weitau)

Sommerkurse:

- 27. Oktober bis 4. November 2001 (Rotholz)
- Ende Mai 2002 (Obernberg)
- Anfang Juni 2002 (Obernberg)

Zum Ausbildungslehrgang werden Personen zugelassen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse im Bergwandern verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Bergwanderführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Diese Fertigkeiten werden zu Beginn der Ausbildungslehrgänge überprüft.

Anmeldungen zu den Ausbildungslehrgängen für die Bergwanderführerprüfung sind schriftlich an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, A-6450 Sölden (Fax 05254/23404), zu richten.

Die kommissionellen Bergwanderführerprüfungen finden jeweils am Ende des Ausbildungslehrganges am Ausbildungsort statt.

Innsbruck, 10. September 2001

Für die Prüfungskommission: Scheiber

Nr. 945 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-545-39/36-41 v. A.

KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung
bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn
4. ZT Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfaun 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Mölbling 2, 9330 Treibach
6. Herbert Gabl,
Dr.-Ambros-Giner-Weg 18, 6065 Thaur
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergweg 5, 8043 Graz
8. Dipl.-Ing. Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
9. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen
10. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach
11. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,
Gsetzbichlweg 39, 6080 Igls
12. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
13. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Ginskirchen
14. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
15. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Kittl,
Fasaneriestraße 10, 5020 Salzburg
16. Ing. Johann Leitner,
Habach 61, 5321 Koppl
17. Ing. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
18. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
19. Ing. Wilfried Offner,
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
20. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
21. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
22. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
Luis-Zuegg-Straße 14/II/42, 6020 Innsbruck
23. Ing. Johannes Schroll,
Ankerstraße 1, 8054 Graz
24. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck

25. Dipl.-Ing. Hubert Schupfer,
Mieming 148a, 6414 Mieming,
26. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
27. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
28. Ing. Hardo Stadler,
Reifensteingasse 3, 5020 Salzburg
29. Ing. Thomas Stadler
Schiefergasse 16, 5661 Rauris
30. Dipl.-Ing. Herbert Tschaikner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
31. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
31. ZT Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Klausnerfeld 2/12, 6370 Kitzbühel.
Innsbruck, 31. August 2001
Für die Landesregierung: Senfter

Nr. 946 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •
Gebietsbauleitung Mittleres Inntal

OFFENES VERFAHREN

Herstellung eines Steinschlagschutztunnels

Ausschreibende Stelle: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Mittleres Inntal, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Steinschlagschutztunnel Bachertalweg, Gemeinde Neustift, Bezirk Innsbruck-Land.

Gegenstand der Leistungen: Herstellen eines Steinschlagschutztunnels (Länge ca. 660 m) im Bereich des Bachertalweges in der Gemeinde Neustift samt Anbindung an den bestehenden Weg sowie Herstellen einer Wartebucht.

Die zu erbringende Leistung umfasst folgende Arbeiten:

- **Erdarbeiten**
 - Schüttung eines Hangstützkörpers und Schutzdammes,
 - Herstellen der Voreinschnitte,
 - Portalbauwerke einschließlich Hinterfüllung;
- **Straßenbauarbeiten**
 - Herstellen von ca. 310 m offener Strecke,
 - Herstellen der Anbindungen an die bestehende Straße,
 - Herstellen einer Wartebucht;
- **Entwässerungsarbeiten**
- **Errichtung von Steinschlagschutzbauwerken (Schutznetz, Bohlenwand)**
- **Herstellen von Steinsätzen**
- **Tunnelbauarbeiten**
 - Herstellen eines ca. 660 m langen Tunnels einschließlich Panzenbucht und Nischen, davon ca. 650 m in bergmännischer und ca. 10 m in offener Bauweise;
- **Tunnelausrüstungsarbeiten**
 - Herstellen der Energieversorgung,
 - Installation von Beleuchtungs-, Notruf- und Feuermeldeeinrichtungen,
 - Errichtung der Verkehrslichtsignalanlage und Verkehrserfassung.

Leistungsfrist: 19. Dezember 2001 bis 16. Mai 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 17. September 2001 beim Forsttechnischen Dienst für Lawinen- und Wildbachverbauung, Gebietsbauleitung Mittleres Inntal, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 3000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur nach schriftlicher Anforderung bis spätestens 28. September 2001 (Fax 0512/581216) und Vorauszahlung des Entgelts für die Ausschreibung zuzüglich ATS 110,- Versandkosten (= ATS 3.110,- pro Ausgabesatz) auf das PSK-Konto mit der Nr. 5060.784, BLZ 60000, unter Angabe des Verwendungszweckes (Ausschreibung Steinschlagschutztunnel Bachertalweg).

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 23. Oktober 2001, 9 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Angebotsunterlagen beiliegenden Aufklebers beim Forsttechnischen Dienst für Lawinen- und Wildbachverbauung, Gebietsbauleitung Mittleres Inntal, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, abzugeben.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 9.15 Uhr) im Beisein der Bieter ebendort statt.

Zuschlagsfrist: Die Zuschlagserteilung erfolgt innerhalb einer maximalen fünfmonatigen Zuschlagsfrist.

Innsbruck, 20. August 2001

Der Gebietsbauleiter: R. Bednarz

Nr. 947 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN Endosonographiegerät

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. ++43/(0)5223/502-0, Fax ++43/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: ein Endosonographiegerät.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung ab ca. KW 49/2001.

5a) Anforderung der Unterlagen: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol. Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 1. Oktober 2001.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt S 500,- und ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto bei der Tiroler Sparkasse Nr. 1800 000257, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 2. Oktober 2001, 10 Uhr.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

6c) Sprache: Deutsch.

7a) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) **Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:** 2. Oktober 2001, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG).

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

9) **Zahlungsbedingungen:** Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Hafrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) **Bietergemeinschaften** sind zulässig.

11) **Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):**

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) **Angebots-Bindefrist:** Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) **Zuschlagskriterien:** Gemäß Ausschreibung.

16) **Tag der Absendung:** 7. September 2001.

Hall in Tirol, 7. September 2001

Nr. 948 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Gegenstand der Leistung: Lieferung diverser Werkzeuge/Eisenwaren und Zubehör; Auftragsabwicklung über ein beim Auftraggeber installiertes E-Procurement-System SAP Enterprise Buyer; Vertragslaufzeit 36 Monate.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel.: ++43/(0)512/506-2409, Fax: ++43/(0)512/506-2677, e-mail: rainer.gratl@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax: ++43/(0)512/506-2677, e-mail: reingard.zangerl@tiwag.at

Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, 4. Oktober 2001, 16 Uhr, Posteingangsstelle, bei oben angeführter Adresse.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 6. September 2001

Nr. 949 • Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Verpachtung

eines Friseursalons im Eingangsbereich

Einladung zur Anbotsabgabe und Anbotsbestimmung

Das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl beabsichtigt, im Eingangsbereich ab Anfang November 2001 Räumlichkeiten für einen Friseursalon zu verpachten.

Die erforderliche Grundausrüstung ist vorhanden, diverse Kleingeräte und -ausstattung sind vom Pächter auf eigene Kosten zu beschaffen.

Detaillierte Anbotsunterlagen können ab 17. September 2001 in der Verwaltungsdirektion des ö. Landeskrankenhauses Hochzirl, Tel. 05238/501-6100 angefordert werden. Schriftliche Bewerbungen sind an die Direktion des ö. Landeskrankenhauses Hochzirl, Hochzirl 1, 6170 Zirl, zu richten und müssen bis spätestens 5. Oktober 2001, 12 Uhr, vorliegen. Später einlangende Angebote können für die Bewerbung nicht mehr berücksichtigt werden.

Hochzirl, 6. September 2001

Der Verwaltungsdirektor: *Mag. Stefan Deflorian*

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 236/01 t-11

Auf Antrag des Herrn Dr. Frank Lerchenmüller, D-70771 Leinfelden, Sonnenfang 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 853-811-491/00 der Bank Austria Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle 8050, Museumstraße 20, 6021 Innsbruck, lautend auf Christine Lerchenmueller, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. September 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 355/01 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., Dorf 125, 6306 Söll, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 300-94130, Kontroll-Nr. 537811, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 356/01 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., Dr.-Tschiggfrey-Straße 66, 6543 Nauders, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.054.589, Kontroll-Nr. 62325, lautend auf Christl Nitzler, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 357/01 m-2

Auf Antrag der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, 6691 Jungholz 47, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Bank der Tiroler Sparkasse in Jungholz Aktiengesellschaft, mit der Konto-Nr. 8010-128299, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 360/01 b-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 254 041 744 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Filiale Kufstein, lautend auf Gew. d. Gemeindebed. Ortsgr. Kufstein, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

28. August 2001

EDIKT

2 C 1075/01 f

Die klagende Partei Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, hat gegen die beklagte Partei David Schnarf, Arbeitnehmer, Arnbach 75, 9920 Sillian, wegen S 119.419,41 s. A. und Räumung zum AZ 2 C 1075/01 f eine Klage angebracht.

Die Tagsatzung zur mündlichen Streitverhandlung ist auf den 5. Oktober 2001, 11 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 103, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Mag. Heinrich Karré, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 2

3. September 2001

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Athletiksport-Club-Postsparkasse (IAC-PSK)“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 29. Juni 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 29. August 2001

Die Obfrau: Irmgard Hupfaut

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Fragenstein“, mit dem Sitz in Zirl, hat in seiner Generalversammlung vom 22. Juli 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Zirl, 29. August 2001

Der Obmann: Christian Hofer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elternverein an der Volksschule Hötting-West“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Hauptversammlung vom 19. Juni 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 31. August 2001

Die Obfrau: Martina Darnhofer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck